



St. Katharina

Forster Brief 18/2018

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Katharina
Aachen Forst

04.11.2018 – 18.11.2018



Christus unser Friede



St. Bonifatius

Impuls

Liebe Christen der Pfarre St. Katharina!

Am Allerheiligentag besuchen wir die Gräber unserer Verstorbenen. Früher geschah das an Allerseelen. Aber manches hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Unsere moderne Zivilisation mit ihren Arbeits- und Erwerbszielen kann viele Unterbrechungen nicht vertragen. Dennoch bleibt es zum Leben gehörig, unsere Verstorbenen nicht zu vergessen. Dafür ist der Allerheiligentag ein guter Tag, weil er uns Christen die Verheißung vor Augen führt, die das Leben nicht mit dem Grab enden lässt.

Der Besuch am Grab ist ein vielschichtiges Erlebnis. Wir erinnern uns an die, mit denen wir zusammen waren, oft ganz eng. Wir erinnern uns an die, die unser Leben hervorgebracht und begleitet und geprägt haben. Da kommt manche Begebenheit zum Vorschein. Für alles Gute können wir am Grab ein stilles Dankeschön sagen und vielleicht ein leises Wort der Vergebung für all das, was wir in ungueter Erinnerung haben.

Der Besuch am Grab mag uns auch die eigene Sterblichkeit bewusst machen. Wir leben in dieser Welt auf Zeit. Wir können nicht hinter die Todesgrenze schauen. Dennoch kann uns die Hoffnung erfüllen, die Zuversicht beseelen, dass der, der Welt und Leben in seiner Hand hält, unsere Sehnsucht nach Leben erfüllen wird, über das Grab hinaus, überall Schwankungen des irdischen Glücks hinaus, über alle Endlichkeit hinaus.

Der Besuch am Grab kann zur Stärkung werden, für uns Besuchende selbst und für die, von denen wir Abschied nehmen mussten und die dennoch nicht aus dem Leben und aus der Verbundenheit mit uns gefallen sind. Sie sind bei Gott und bei ihm mit uns; und wir leben darauf hin, in diese Gemeinschaft aufgenommen zu werden für immer.

Ein Besuch am Grab ist nicht immer für alle Hinterbliebenen möglich. Dann tut eine Stelle gut, an der der Besuch im Geiste stattfinden kann.

Auch die Art der Bestattung und der Grabgestaltung hat sich in unserer Zeit stark verändert. Für unseren Glauben an das Leben, das Gott im Tod schenkt, spielt es keine Rolle, ob die sterblichen Überreste in einem Erdgrab beigesetzt werden oder verbrannt werden. Die sterblichen Reste vergehen in jedem Fall und sie sind nicht die Person, die uns verlassen hat. Die Grabgestaltung hängt von verschiedenen Bedingungen ab bis zu der, dass ein Grab auch gepflegt werden kann. Schade finde ich, wenn ein Mensch anonym beigesetzt wird ohne einen Hinweis auf den Namen und evtl. auf die Lebensdaten. Unabhängig von allen Lebensleistungen war er/sie doch ein unverwechselbarer Mensch, den Gott bei seinem Namen gerufen hat und ihn auch weiterhin ruft. Tröstlich, wenn dann auch ein Zeichen unseres christlichen Glaubens auf der Grabplatte oder auf dem Grabstein sichtbar wird. So wie wir das Grab gestalten, sagt es etwas aus über unsere eigene Lebenshaltung, aber auch über die Hoffnung, die wir für unsere Verstorbenen hegen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Dr. Herbert Arens

2 Eucharistiefiern entfallen bis auf Weiteres

Die sonntägliche Eucharistiefier in der Kapelle St. Josef in Lintert und die Vorabendmesse in St. Katharina entfallen, aufgrund der Erkrankung von Pastor Hubert Leuchter, bis auf Weiteres.

Partnerschaftswochenende am 17. und 18. November



WIR BIETEN IHNEN ZAHLEICHE ATTRAKTIONEN:

VERKAUF VON BLUMEN
nach allen Gottesdiensten

DIE GROSSE TOMBOLA:

- jedes Los ein Treffer!

BUNTE BASAR-ANGEBOTE:

- hausgemachte Brate & Marmeladen
- Kunsthandwerk aus Forster Werkstätten
- handgestrickte Socken
- modische Accessoires
- fair gehandelte Produkte
- kreative Angebote der Pfadfinder
- bunter Fischmarkt

VIELFÄLTIGE GAUMENFREUDEN:

- Kaffee und Kuchen
- leckere Salate
- Filkadellen und heiße Würstchen
- Fritten und Grillwurst
- herzhafte Suppe
- Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke
- Raclette, Rot- und Weißwein

...UND VIELES MEHR!

MITEINANDER FÜR UNSERE PARTNER IN INDIEN UND AFRIKA

SAMSTAG, 10.11.2018
15.00 - 20.00 h

SONNTAG, 11.11.2018
11.30 - 18.00 h

IM PFARRHEIM ST. KATHARINA, FORSTER LINDE 5



Caritas Nebenan – Neues Beratungsangebot in unserer Gemeinde

Viele Menschen, die niemanden haben, dem sie ihre Not anvertrauen können, wenden sich an Pfarrbüro und fragen nach Hilfe. Ein kurzes Zuhören ist hier möglich, aber wirkliche Hilfe kaum leistbar. Darum haben 4 Aachener Gemeinden gemeinsam die Idee einer Anlaufstelle für Ratsuchende vor Ort entwickelt. Und nun kann es losgehen:

Ab dem 12.11.2018 wird Frau Etheber, Sozialpädagogin, jeweils montags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Emmauskirche als Ansprechpartnerin für Menschen in Not, die in unserer Gemeinde leben, da sein.

Es ist nur ein Beratungsangebot, es werden keine Gelder oder Sachmittel ausgegeben.

Kirchenvorstandswahl 2018

Am 17. und 18. November findet unsere Kirchenvorstandswahl statt.

Aushänge hierzu finden Sie auch in den Kirchen. Die Wahlhandlungen werden wie folgt stattfinden:

17.11.2018:

In der Kirche St. Bonifatius von 18.00-19.45 Uhr

18.11.2018:

Im Altenheim St. Margarete von 08.15-09.45 Uhr

In der Emmauskirche von 09.00-10.45 Uhr

In der Kirche St. Bonifatius von 09.15-11.00 Uhr

In der Kirche St. Katharina von 10.30-12.30 Uhr

Sonntag, 04.11.18, 11.00 Uhr,
St. Katharina

Der Taborchor singt u.a.:

We lift our hands	(Aas)
Vergiss es nie	(unbek.)
Visionen	(Völlinger)
Ubi caritas	(Snyder)

Sonntag, 11.11.18, 11.00 Uhr,
St. Katharina

Der Jugendchor singt in der Jugendmesse
u.a.:

Ich suche Frieden	(Thissen)
O Lord hear my pray	(Taizé)
What´s the matter	(Grössler)
Kyrie	(Schöllhorn)

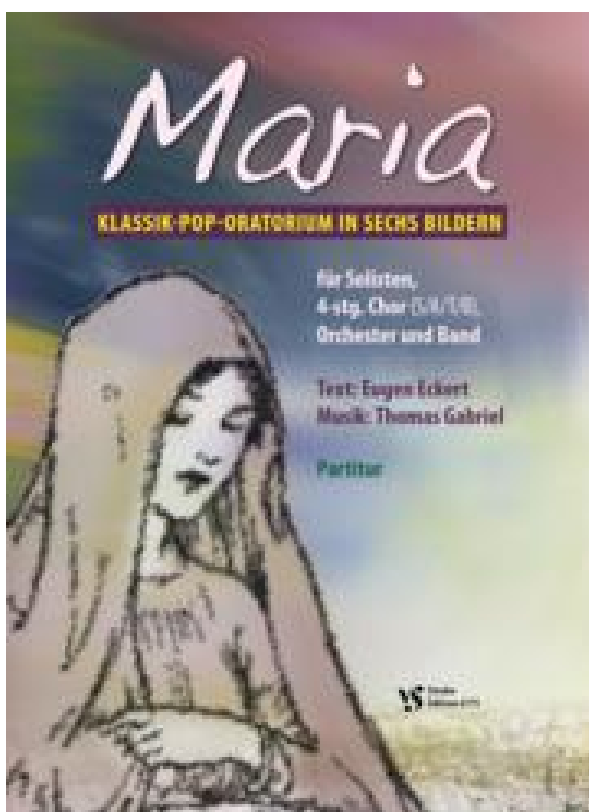
Sonntag, 18.11.18, 08.30 Uhr,
Haus Margarete

Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst
mit Motetten

**Konzert in St. Katharina zum
Patrozinium**

„Maria“ - ein Klassik-Pop- Oratorium

von Thomas Gabriel und
Eugen Eckert (Text)



Die Handlung orientiert sich am Lukasevangelium und steht unter der Ein- und Ausgangsfrage „Werde ich es schaffen, dich zu halten?“: Diese stellt sich anfangs ein schwangeres Mädchen vor der Geburt seines Kindes, am Ende fragt sich dies die 30 Jahre älter gewordene Mutter, die ihren ermordeten Sohn im Arm hält.

Dazwischen zeichnet das Oratorium Aspekte des Lebens Jesu nach, erzählt von Klatsch und Tratsch, dem Maria als unverheiratete Mutter ausgesetzt ist, es geht um die Willkür der römischen Besatzungsmacht und die Solidarität Gottes, den pubertierenden Jesus, dann auch um die Verkündigung und letztlich um seine Hinrichtung....

Und all das in einem musikalischen Crossover aus Klassik, Rock, Pop und Kirchenlied, schwungvoll und schmissig, in dem auch „Maria durch ein Dornwald ging“ mit Calypso Klängen auf einen Nenner gebracht wird.

**Sonntag, 25. November 2018
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Katharina**

Ausführende:

4 Solisten
Orchester mit Flöte, Violine, Violoncello,
Trompete und Saxophon
Jazzband mit Bass, Klavier,
Schlagzeug
Kirchen- und Taborchor
St. Katharina Aachen-Forst



Leitung: Frank Sibum
Kostenbeitrag: 10,--€

Termine aus der Gemeinde

Sonntag, 04.11.2018, 10.00 Uhr,
St. Josef Lintert
Kleinkindergottesdienst



Donnerstag, 08.11.2018, 09.00 Uhr, Emmauskirche
Eucharistiefeier und anschl. euchar. Anbetung

Samstag, 10.11. und Sonntag, 11.11.2018 St. Katharina
Partnerschaftswochenende

Sonntag, 11.11.2018, 11.00 Uhr,
St. Katharina
Jugendmesse



Jeden Freitag – St. Katharina
19.00 – 20.00 Uhr Stille Anbetung

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Forster Linde 5
52078 Aachen

Tel.: +49-241-40046-0
Fax: +49-241-40046-29
E-Mail: pfarrbuero@st-katharina-aachen.de
Internet: www.st-katharina-aachen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Spendenkonto St. Katharina:

Sparkasse Aachen
DE51 3905 0000 0026 0374 73
Bitte im Verwendungszweck
Stichwort angeben